

Flaschenweine rot: 0,75l

Deutschland

Württemberg

2016 Fellbacher Weingärtner

Fellbacher Pinot Meunier, QbA,
mild, füllig, aromatisch und feinwürzig
weiche, seidige Tannine

Euro 26

2016 Weingut Graf Neipperg

Lemberger, QbA , trocken
Duft nach Kirsche, Zimt und Schwarzen Beeren;
volle Frucht; kräftige, jedoch gut eingebaute Tannine

Euro 30

2016 Weingut J. Ellwanger

Nikodemus, QbA
Merlot, Cabernet Sauvignon und Zweigelt
Der Wein hat viel Konzentration, viel Reife, etwas Schokolade.
Er ist dominant, kraftvoll, fruchtig mit herrlich viel Stoff und Struktur.
Durch die lange Lagerung im Eichenfass schmeckt man die holzigen
Noten dicht und cremig. Wer Whiskey mag, wird diesen Wein auch mögen.

Euro 59

2016 Graf Adelman „Herbst im Park“

Lemberger, Spätburgunder und Cabernet
Komposition aus Lemberger, Spätburgunder und Cabernets. Granatfarben, zarte
Rauchnoten, Wildkirschen, schwarzer Pfeffer, Walnuss, schokoladig. Eleganz, Fülle,
Schmelz, reife Fruchtnoten (Birne).

Euro 42

Ahr

2017 Meyer-Näkel

Spätburgunder **Grauwacke**
Sorgfältige Weinbergsarbeit, Ertragsreduzierung und schonende Handlese sind die
Wegbereiter für diesen Wein. Die Trauben werden schonend verarbeitet und auf der
Maische vergoren bei einer Standzeit vom maximal 14 Tagen. Dadurch bleibt der Wein
fruchtgeprägt und die traubeneigenen Tannine kommen optimal zur Geltung. Der weitere
Ausbau erfolgt im gebrauchten Barrique (10 Monate), um den eleganten Wein durch das
Holz lediglich zu unterstreichen.
In der Nase als auch am Gaumen ist der Wein von einer intensiven Fruchtaromatik geprägt:
Kirschen, Brombeere, Heidelbeeren, Blaubeere und Kakaobohne gehen einher mit einer
filigranen, dezenten Gerbstoffstruktur.

Euro 39

Pfalz

2016 Lergenmüller

Handschrift

Euro 41

Cabernet Sauvignon X Tempranillo

Jürgen Lerchenmüller wird angetrieben von einem ständigen Drang, Neues zu entdecken, von einer Suche nach Abenteuern, nach Ursprünglichkeit und Nicht-Angepasstheit.

Diese exklusive Cuvée repräsentiert die Weinphilosophie der Brüder Lergenmüller wie kein anderer Wein.

Intensives Bukett nach Waldbeeren und Wildkräutern. Ein Wein, der mit feinen Röstaromen und fruchtigem Charakter punkten kann. Beeindruckend langer Abgang!

2017 Weingut Alexander Rings

Das kleine Kreuz trocken, QbA

Euro 59

"Das kleine Kreuz" zeigt sich samtig, tiefdunkel und mit rotschwarzem Kern im Glas. Dieser wunderbare tiefgründige Cuveé besteht aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Saint Laurent. Ein unglaublich dichter, stoffiger Wein mit den konzentrierten Aromen saftiger Beerenfrüchte, Eukalyptus sowie etwas Kakao und Tabak.

Baden und Bodensee

2015 Weingut Bercher

Burkheimer Feuerberg, Spätburgunder,

Euro 27

intensiver Duft nach Sauerkirsche, Johannisbeere und Pflaume.

Leichte Röstaromen in Verbindung mit Karamellnoten. Angenehm leichte Tanninstruktur.

Im großen Holzfass ausgebaut, traditioneller Spätburgunder.

2016 Weingut Aufricht

Spätburgunder Sophia

Euro 32

Der "legendäre" Bodensee-Pinot Noir. Im Glas ein tiefes Rubinrot. Elegante und finessenreiche Anklänge von Schwarzkirsche, Kakao und Röstaromen. Ein Wein, der sich aromabetont, säurearm und mild präsentiert.

2016 Weingut Klumpp

St. Laurent, Bruchsaler Rothenberg

Euro 45

Der "Rothenberg" St. Laurent offenbart die ganze Power der unterschätzten Rebsorte und kommt mit dichter purpurroter Farbe und rubinroten Reflexen ins Glas. Der erste Eindruck wird bestimmt von reintönigen Beerennoten, frischen und eingelegten Kirschen und weiteren schwarzen und roten Beeren. Richtig viel Tiefgang erhält er durch Anklänge an Bitterschokolade, Vanille, geröstete Hasel- und Macadamianuss und eine Spur Mokka.

Am Gaumen erfreut er mit viel feiner Frucht, samtig-seidigen Tanninen und einer kraftvoll-lebendigen Fruchtsäure. Die Aromen der Nase werden mehr als feinfühlig aufgenommen und in ein kraftvolles und gleichermaßen elegantes Finale getragen. Wenn er so gemacht ist, kann St. Laurent wirklich jeden überzeugen.

2016 Bernhard Huber

Malterdinger Spätburgunder, QbA

Euro 47

Dunkles Rubinrot im Glas. Typisch würzige Pinot-Nase. Auch Cassis, Pflaume, Kirschen, Haselnüsse und Röstaromen finden sich in der Vielschichtigkeit. Am Gaumen fruchtiger Schmelz und viel Finesse. Gute Tanninstruktur. Mineralisch und elegant. Der Ausbau findet für 12 Monate in gebrauchten Barriques statt. Das sehr erfolgreiche VDP-Prädikatsweingut bewirtschaftet 28 Hektar Rebfläche in besten Lagen. Julian Huber hat das Vorzeigeweingut mit der engagierten Unterstützung seiner Mutter Barbara nach dem Tod des Vaters übernommen. Das Weingut zählt zu den Besten, wenn es um Spätburgunder aus Baden bzw. aus Deutschland geht.

2015 Weingut Ziereisen

Tschuppen, Blauer Spätburgunder

Euro 31

Unfiltrierter Spätburgunder, dem der burgundische Stil als Vorbild dient, ohne eine Kopie zu sein. Die Vergärung erfolgt spontan ohne Reinzuchthefen.

In der Nase Anklänge von Kirsche und Brombeere. Kräftiger Körper, ausgeprägte Mineralität und, durch den Ausbau im Holzfass, sanfte Anklänge von Vanille und Zimt zeichnen diesen Wein aus.

Ein Geheimnis Hanspeter Zieresens Erfolges sind die hoch auf den Kalksteinausläufern des Schwarzwaldes gelegenen Lagen, im Fundament fast ausschließlich aus Jurakalk bestehen. Berg- und Hanglagen einige hundert Meter über NN, zum Teil sogar Steillagen, alles mit südlicher Ausrichtung. Diese Unterlage teilt er sich als einer der wenigen deutschen Winzer mit der Cote d'Or, dem Filetstück des Burgunds, ähnlich der Mittelhaard der Pfalz. Ziereisen ist einer der unterschätztesten und zugleich besten Winzer Deutschlands. Bei seinem Schaffensdrang und Weingefühl müsste Hanspeter Ziereisen im Grunde jedes Jahr der Winzer des Jahres sein! Der Weinführer Gault&Millau 2019 belohnt die Mühen der Familie Ziereisen mit der Aufnahme in die Kategorie „Weltklasse“ – zu der insgesamt nur 20 Weingüter in Deutschland zählen.

2016 Weingut Martin Waßmer

Schlatter Spätburgunder „SW“

Euro 61

Man merkt, dass Martin Waßmer sich das Burgund zum Vorbild genommen hat. Die feine, äußerst präzise Nase verbindet animalische und rauchige Töne mit dem Duft nach saftigen Waldbeeren. Betörend elegant auf der Zunge, eröffnet der Wein am Gaumen einen eigenen Geschmackskosmos. Da trifft hölzerne Würze auf Beerenfrüchte, Röstaromen und mildes Tannin – Weltklasse!

Die Rebanlagen von Martin Waßmer, mit teilweise uralten Rebstöcken, befinden sich in den traditionsreichen und idyllischen Winzerdörfern Laufen, Auggen und Schlatt. In Schlatt ist der Weinbau schon seit dem Jahre 1298 beurkundet. Hier ist seit vielen Generationen die Familie Waßmer zu Hause. Die Weine werden fast ausschließlich trocken und möglichst mit ihren natürlichen Hefen zur Gärung gebracht. Alle Weine bleiben besonders lange auf der Hefe liegen. Die Reife erfolgt im Stil und nach Tradition der Burgunderweine. Alle Rotweine werden im Holzfass, Spitzenqualitäten im Barrique ausgebaut. Während des bis zu 18 Monate dauernden Reifeprozesses setzen sich die Schwebstoffe natürlich ab und der Wein wird möglichst nicht mehr filtriert. Abgefüllt wird bei Martin Waßmer erst, wenn die optimale Reife erreicht ist. Die erlesene Qualität der Weine entsteht durch die konsequente Mengenreduzierung und völlig gesundes Traubengut. Dieser Qualitätsanspruch steht an allererster Stelle bei der Arbeit im Weinberg und im Keller von Martin Waßmer: „... das eigentliche Geheimnis eines besonderen Weines ist entschieden mehr als sorgfältiges und perfektes Arbeiten in Weinberg und Keller. Es ist Demut und Liebe, es ist Leidenschaft und Hingabe, es ist wachsame Aufmerksamkeit und ständige Sorgfalt um Boden, Rebstock und Traube.“

Portugal

Douro

2017 Fabelhaft Tinto

„Niepoort“

Euro 25

Cuvée aus Tinta Roriz, Touriga Franca,
Tinta Cão und Tinta Barroca

Niepoort Fabelhaft Tinto, der bekannteste Wein aus Portugal. Weich, warmherzig, elegant mit leicht süßliche Tanninen und ausgewogener Säurestruktur.

2016 Fabelhaft Tinto 1,5l Flasche

„Niepoort“

Euro 52

Cuvée aus Tinta Roriz, Touriga Franca,
Tinta Cão und Tinta Barroca

Der Niepoort Fabelhaft Tinto zeigt alle Stärken eines klassischen Douro-Weines wie tiefe Frucht, lebhaft Säure und reife Tannine. Gleichzeitig aber bereitet er schon in seiner Jugend Trinkfreude. Ausgewogenheit und Unkompliziertheit sind seine wesentlichen Charaktereigenschaften. Im Glas wirkt er dunkel. Das Bukett weist viele fruchtige Noten von roten und schwarzen Beeren auf.

Jahrgangsänderungen behalten wir uns vor
Alle unsere Weine und Schaumweine enthalten Sulfite

Österreich

Niederösterreich

2016 Weingut Dolle

Blauer Zweigelt, im Barriquefass gereift
feiner Duft nach roten Beeren, im Geschmack
weich und geschmeidig, leicht und trocken

Euro 28

Frankreich

Burgund

2012 Albert Bichot- Domaine du Clos Frantin

Vosne- Romanée Premier Cru – Les Malconsorts

Euro 148

Klar, leuchtend intensives und tiefes Rubinrot mit violetten Reflexen. Fein und komplex mit primären zart und dezent holzigen Aromen. Noten von Beerenobst, gefolgt von einem würzigen Finale.

2011 Albert Bichot- Domaine du Clos Frantin

Clos-de-Vougeot, Grand Cru

Euro 189

Komplexe und wechselhafte Aromapalette von roten und schwarzen Wildbeeren. Je reifer er wird, desto mehr entwickeln sich Noten von Tabak und Tee.

Loire

2013 Anne-Claude Leflaive – Clau de Nell

„Cuvée Voilette“ Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon

Euro 69

Durch die schon viele Jahre andauernde, biodynamische Arbeitsweise ist das Flaschenergebnis oft anders als bei herkömmlichen Winzern. Klassische Brombeer- und Johannisbeeraromen dominieren das Geschmacksbild. Die Tannine sind präsent aber sehr rund, üppig und geben, gepaart mit der immanenten Frische der Loire, dem ganzen Wein eine straffe Statur. Im Abgang bleibt er saftig und fein und kommt herrlich animierend rüber.

Rhonetal

2018 Frédéric & Daniel Brunier

Mégaphone Ventoux

Euro 43

80% Grenache Noir, 20% Syrah

Der Wein hat ein leuchtendes Kirsch-Rubinrot als Farbe im Glas. Fruchttige Aromen von süßen roten Beeren (Himbeeren) und Kirschen vor feinen Noten von Gewürzkräutern, auch etwas erdige Anklänge dominieren die Nase. Am Gaumen ist der Megaphone zugleich sanft und kraftvoll, sehr saftig, vollmundig mit aromatischer Frucht (Schattenmorellen, Himbeeren, Erdbeeren, Maulbeeren) und feiner Kräuterwürze, mollig, strukturiert und lang mit samtweich gereiftem Tannin und frischer Fruchtsäure.

2012 Guigal

Côte – Rôtie Brune et Blonde

Euro 100

Rauchige, geröstete, reife Nase. Geräucherter Schinken, fett, enorm viel süßes Cassis, voller Körper, sehr konzentriert, schwer und strukturiert. Ein Klassiker, der immer noch Maßstäbe setzt.

2006 Paul Jaboulet Aîné

La Chapelle 100% Syrah

Euro 275

Mächtig und majestätisch zugleich: dunkel, tiefgründig, grandios strukturiert und unheimlich charakterstark.

La Chapelle ist nach einer kleinen Kapelle auf dem Hermitage-Hügel benannt und zählt zu den feinsten Rotweinen der Welt. Seit dem legendären 1961er, der heute kaum unter 7.000 € zu bekommen ist, wird der Wein in einem Atemzug mit Ikonen wie Pétrus, Mouton Rothschild, Romanée-Conti oder Penfolds Grange genannt. Jaboulet hat mit diesem Weinmythos der Rhône ein Denkmal gesetzt. La Chapelle benötigt mindestens 8-10 Jahre der Reife, kann aber 35 und in ganz großen Jahren auch 50 Jahre altern. Dieser Wein ist das Fundament der Renaissance der Rhôneweine.

Roussillon

2014 Domaine de l'Horizon, Thomas Teibert

Carignan, Grenache Noir

Euro 68

Gedecktes Purpurrot mit blauen Anklängen, tiefes komplexes Bouquet von Waldfrüchten mit einer Spur Zimt und Gewürzen, frische Frucht, saftig und voluminös und lang. Die Domaine de l'Horizon gegründet 2006 von Thomas Teibert und der Familie Christ befindet sich in Calce am Fuße der Pyrenäen oberhalb von Perpignan. Die 14 ha Weinberge sind mit den autochthonen Rebsorten der Region bepflanzt: Macabeau, Grenache Gris, Grenache Blanc und Muscat Petit Grain für die Weißweine, sowie Carignan, Grenache Noir und Syrah für die Rotweine. Die Rebanlagen sind zwischen 40 und 100 Jahre alt. Von Beginn an bewirtschaften wir unsere Weinberge biodynamisch. Seit 2011 sind wir zertifiziertes und kontrolliertes Mitglied von Biodyvin.

Bordeaux

2011 Château Haut Ballet, Fronsac

Euro 56

Die Aromen nach Kirschen, Pflaumen, Hollunderbeeren und leichte Noten von Holz und Lakritz widerspiegeln in diesem Fronsac die Merlottraube aber auch die Böden der Region.

2015 Château Haut-Maurac, Cru bourgeois, Médoc

Merlot 60%, Cabernet Sauvignon 35%, Malbec 5%

Euro 52

Dieser direkte Nachbar von Château Clos Manou kam mit den Wetterbedingungen 2015 im nördlichen Medoc ähnlich gut klar. Dadurch gab es 2015 einen unglaublich kleinen Ertrag. Diese winzigen Erträge führten dazu, dass er von den Regenfällen des Septembers kaum beeinträchtigt war bzw. keine Probleme bekam. Der Wein ist ungewöhnlich konzentriert, total auf der roten Frucht laufend, extrem dicht in Sauerkirsche, Himbeere, Schlehe, auch konzentrierter Erdbeere und erst ganz kurz dahinter kommt ein bisschen Cassis und Brombeere zum Vorschein. Aber die rote Frucht in ihrer immensen Dichte dominiert total. Die Ernte fand in der dritten und vierten Septemberwoche für die Merlot statt. Die Majorität dieses Weines sind aber die über 40% Cabernet Sauvignon, sie wurden bis zum 12. Oktober geerntet, also sehr spät und in voller Reife. Der Wein zeigt eine unglaubliche Spannung. Diese Dichte ist wirklich fast als nervöse Vibration im Mund zu spüren mit dieser wunderbaren Frische, eine grandiose Rasse zeigend, sehr lang. Diese drei „Nordlichter“, Clos Manou, Carmenere und Haut Maurac sind die klaren Sieger im Bereich des Haut Medoc. Diese Kombination von Finesse und Feinheit, mit dieser unglaublichen spannungsgeladenen Vibration und Dichte im sehr fruchtigen Mund ist das Beste, was Haut Maurac je erzeugt hat

2010 Château Pavie Maquin, Premier Grand Cru, Saint-Emilion

84% Merlot, 14 % Cabernet Franc, 2% Cabernet Sauvignon

Euro 169

An der Cote de Pavie, direkt neben Chateau Troplong Mondot, liegen die 15 Hektar Weinberge von Pavie Macquin. Das Gut, im Besitz der Familie Corre und biodynamisch betrieben, hat sich zu einem der Stars im Saint Emilion entwickelt. Das Weingut wird geleitet von Nicolas Thienpont (Bruder von Le Pin und Vieux Chateau Certan) und Stephane Derenoncourt (La Mondotte, Canon la Gaffeliere, Larcis Ducas u.a.) als beaufsichtigender Berater.

Hier haben wir dichte, voluminöse Schwarzkirsche, Pflaume, Brombeere und viel schwarze Frucht und Cassis. Immenses Volumen anzeigend, feine Süße, aber nicht erschlagend, nicht hart. Auch hier fein. Viel gelber, süßer Pfirsich in der Nase, Mango und ganz feine Praline, vielleicht sogar ein wenig Nutella und viel Valronha-Schokolade. Auch im Mund so anders als Larcis Ducasse oder Beausejour Duffau. Hier ist es die satte schwarze Frucht. Sehr viel frische, rassige Brombeere, Cassis, Maulbeere und immense schwarze Kirsche.

Hohesalzige Mineralität, Steinmehl, rote Johannisbeere kommt darunter. Insgesamt rassig-kraftvoll, verspielt und doch zugleich wuchtig.

Weniger ins feine Burgund tendierend als mehr zur Kraft. Aber nie fett, nie marmeladig, nie zu wuchtig. Bleibt immer ein Rassewein.

2003 Haut Roc Blanquant, Jean Dubois-Challon, Saint-Emillion

90 % Merlot, 10 % Cabernet Franc

1,5l Euro 105

Wunderbarer Duft nach süßen, schwarzen Früchten, Kokosnuss und Vanille. Der Wein ist seidenweich, köstlich und unverwechselbar typisch für dieses Gut. Kerngesunde dunkelrubin – bis purpurrote Farbe wird das Auge erfreuen. Ein sehr feines Finale macht das Geschmackserlebnis perfekt. 18 Monate im Barriquefass gereift.

Aus den mehrheitlich jungen Merlot – Trauben wird von den süd, süd-östlichen Hängen der äußerst seltene Haut Roc Blanquant (Zweitwein von Château Belair 1er Cru) vinifiziert.

2006 Château Tour Haut Vignoble, Saint-Estephe

22% Merlot, 69% Cabernet Sauvignon ,
4% Cabernet Franc, 5% Petit Verdot

1,5 l Euro 100

Der 2006 Château Tour Haut Vignobles ist einer der großen Geheimtipps des Jahrgangs 2006. Er hat sich seit der Abfüllung nahezu vollkommen in sich zurückgezogen und beginnt sich jetzt fordernd zu öffnen. Die Farbe ist ein tiefdunkles Purpurrot. Herrliche Aromen nach schwarzen Johannisbeeren, Trüffeln und einer feinen Schokoladennote. Eine fabelhafte Dichte und Reintönigkeit.

Italien

2015 Marchesi Antinori – Villa Antinori Riserva

Chianti Classico, DOCG, Toskana

Euro 47

55% Sangiovese, 25% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 5% Syrah
Ein Klassiker - der Villa Antinori von Marchesi Antinori. Tiefes Rot, schmeichlerisches Bouquet, reife Kirscharomen, schwarze Beeren, delikate Gewürze, Tabak und Schokolade, am Gaumen harmonisch, seidig, dicht, von perfekter Balance, langanhaltend.

2013 Argiano Brunello di Montalcino

Sangiovese Grosso, Toskana

Euro 63

Reife, rote Beeren, Honig, Bitterschokolade und Gewürze.
Mit einer intensiven, rubinroten Farbe zeigt sich der Argiano Brunello di Montalcino im Glas. In der Nase und am Gaumen beeindruckt der Wein mit einer tollen Konzentration und interessanten, seidigen Tanninen. Wunderschön komplex und ausgeglichen.

2017 Weingut Tenuta dell'Ornellaia, Bolgheri

Le Volte "Tenuta dell'Ornellaia", Toskana

Euro 38

50% Sangiovese, 10% Cabernet Sauvignon und 40% Merlot
Aroma von dunkle Beeren, Leder, Sandelholz, kraftvoll, würzig

2017 Tormaresca

Torcicoda Primitivo Salento

Euro 38

Dieser reinsortige Primitivo bezaubert durch sortentypische Aromen von Sauerkirschen und Zwetschgen, gepaart mit zarten Noten von Leder und Tabak. Schmeichelnde Tannine und ein nicht enden wollendes Finale runden das Geschmackserlebnis dieses 10 Monate im Fass und weitere 8 Monate in der Flasche gereiften Überfliegers ab.

2016 Prunotto

Pian Romualdo Barbera d'Alba, Piemont

Euro 44

Die Barbera-Trauben aus der sehr kalkhaltigen Einzellage «Pian Romualdo» in Monforte d'Alba werden von Hand gelesen. In der Nase Brombeere, Cassis, Kirsche und elegantes Holz. Im Gaumen saftig, mit feinen Tanninen und anregender Säure. Intensives Purpurrot mit rubinroten Reflexen. In der Nase unverfälscht und präzise. Brombeeren, Cassis, elegantes Holz und Weichselkirschen. Im Gaumen sehr saftig, mit präserter, anregender Säure. Zeigt feine Tannine und ein gutes Potenzial. Etwas Würze, rote Beeren, Unterholz und Röstaromen. Im Abgang lang und harmonisch.

Jahrgangsänderungen behalten wir uns vor
Alle unsere Weine und Schaumweine enthalten Sulfite

Spanien

2013 Marques de Griñon

Petit Verdot

Euro 48

Dominio de Valdepusa

Einer der schönsten rebsortenreinen Petit Verdots der Welt. Unglaublich tiefe purpurner Farbe, in der Nase rauchige Aromen, im Mund Geschmacksnoten von Preiselbeeren und wilder Himbeere, satte Tannine und die saftige Frucht harmonieren mit einem intensiven Holzton

Genießer trinken ihn auch pur und erfreuen sich ohne Einschränkung an diesem raren Kleinod.

2012 Baron de Ley

Gran reserva, 90% Tempranillo, 10% Cabernet Sauvignon

Euro 41

Rioja

Im Duft die subtile Mischung aus Tabak und Zedernholz, wie eine frisch geöffnete Kiste feinsten Havanna. Darunter eine zweite Duftebene aus frischen Herzkirschen, Pflaumen und Amarenakirschen. Am Gaumen ein feingliedriger, kraftvoller und doch zurückhaltender Wein. Perfekt ausbalanciert, herrlich rund, geschmeidig und nach dieser langen Zeit im Keller ganz ohne Ecken und Kanten. Eine klassische Gran Reserva wie aus dem Bilderbuch.

2015 Pago de los Capellanes

Temperanillo, Crianza

Euro 53

Ribera del Duero

Das Landgut Pago de los Capellanes befindet sich im Herzen der Region Ribera del Duero in der Provinz Burgos. Es liegt nur einen knappen Kilometer von der Ortschaft Pedrosa del Duero entfernt, in der einige der besten Trauben der ganzen Ribera geerntet werden. Eine geringe Produktionsmenge bürgt einerseits für eine rigorose Qualitätskontrolle des Endprodukts, andererseits aber auch für eine persönliche Betreuung der abgefüllten Flaschenchargen.

Der Wein glänzt durch ihre kompakte Beschaffenheit, ihren Charakter und die straffe Struktur. Im Laufe ihrer Jahre hat er heute einen wunderbaren Aromenkomplex von Sauerkirsche, Brombeere, schwarzem Pfeffer und Kakao entwickelt, das Tannin ist hervorragend eingebunden.

2007 Vega Sicilia "VALBUENA" 5°

80% Tempranillo, Malbec, Merlot

Euro 178

Ribera del Duero

Dichtes Purpur mit schwarzen Reflexen. Tiefgründige Nase, blaubeerige Fruchtkomplexe unterlegt mit feiner Zimtwürze und Pralinen, auch schwarzer Holunder und Waldbeeren. Kompakter Gaumen mit wiederum viel blauer und schwarzer Frucht, saftiger Fluss mit perfekter Balance, in der Mitte enorme Reserven zeigend, Holundergelee und Zwetschgenkompott, bis am Schluss füllig-weich, Waldhonig und Heidelbeergebäck im minutenlang nachklingenden Finale.

Jahrgangsänderungen behalten wir uns vor
Alle unsere Weine und Schaumweine enthalten Sulfite